

Jahrlohn des Landschreibers	20 lb.
"Wytters umb buossen und Rechnung Rödel"	6 lb.
"Jtem syn Rosslohn Jn den Grichten als h. Landtvogt Jn Emb- tern gsyn"	75 lb.
"Dem Grossweybel [von Bremgarten, Johann Guomann] wegen der Thurnschlüsslen syn Lohn"	32 lb.
Jahrlohn des [Land]Läufers	56 lb.
"Jtem was er dis Jahrs Jn Oberkheitlichen gschefften ver- dienet"	78 lb. 10 ss
Jahrlohn des Scharfrichters	49 lb.
"Jtem was er dis Jahrs mit hingerichten Verdient"	20 lb.
"Jtem so ist Jn Jeziger Jarrechnung [von Baden 1627?] zuo Bremgarten uffgangen überal"	122 lb.
"Jtem als den 23. Novembris [1627] Ein Tagsatzung zuo Bren- garten ³ Von Sechs [reg.] Orten [VIII Alte Orte ausg. BE und GL] gehalten worden fürnemblich wegen der Kauffhus Ordnung daselbsten, und des Fürkhauffs halber, so ist dem herren Landtvogt die Zehrung und ergangnen umbcosten und was von derselbigen wegen uffglofften, zu bezallen befelch hinderlassen worden", total	352 lb. 13 ss
Total der Ausgaben	4051 lb. 18 ss
Verrechne man Einnahmen und Ausgaben miteinander, so ver- bleibe ein Ueberschuss von	1373 lb. 8 ss

- 1) Letzte drei Worte durchgestrichen
- 2) Geldsumme fehlt
- 3) vgl. EA V 2, 529 (Nr. 450)

Vorliegende Rechnung ist mit der in StAA 4244 liegenden, vom Landschreiber-
Substituten Uriel Sei Witt geschriebenen Rechnung identisch
AH 42, 276-297 - Blatt 276^V, 296^V und 297 leer

[1637 Juli 18.]¹

"BEREINIGUNG [VON] ALLERLEY ZINS, ZECHENDEN UND LEHENGÜETHER IN
FREYEN AEMBTTEREN"

s. SSRQ Aargau II/8, 453 Nr. 34 [Sämtliche Zins-, Zehnt- und Lehengüter in
den Freien Aemtern sollen spätestens nach 40 Jahren wieder bereinigt werden.]

- 1) Das neue Urbar der Freien Aemter, aus welchem obgenannter Abschnitt, der
in einer Dorsualnotiz mit "Litt. A" bezeichnet wird, stammt, entstand in
der Amtszeit von Landschreiber Beat Jakob I. Zurlauben.

Kopie - AH 42, 298-299 - Blatt 299^F leer